



Nutzung des Mitgliederportals VAKdirekt – IP-Adressprüfung

Die Anmeldung im Mitgliederportal VAKdirekt unterliegt einer Zwei-Faktor-Authentifizierung. Neben der Eingabe der persönlichen Anmeldedaten des Nutzers findet zusätzlich eine sogenannte IP-Adressprüfung statt.

Die angebotenen Online -Dienste und -Services können nur aufgerufen und genutzt werden, wenn die tagesaktuelle IP-Adresse des Nutzers (z.B.: 123.45.678.9) mit der bei der VAK hinterlegten IP-Adresse übereinstimmt. Diese wird beim Antrag auf Zulassung (Registrierungsverfahren) mitgeteilt. Änderungen müssen der VAK gemeldet werden, sodass eine einwandfreie Nutzung des Mitgliederportals gewährleistet werden kann.

Stimmt die IP-Adresse des Nutzers nicht mit der bei der VAK hinterlegten IP-Adresse überein, erhält der Nutzer eine Fehlermeldung. Diese Fehlermeldung erscheint auch dann, wenn der VAK bisher keine IP-Adresse mitgeteilt wurde.

IP-Adressprüfung: Zugriff verweigert, da IP-Adresse unbekannt.

Ihre aktuell verwendete IP-Adresse oder die IP-Adresse Ihrer Firewall (bei Nutzung eines Proxy-Servers) 123.45.678.9 stimmt nicht mit der IP-Adresse Ihres Nutzerprofils überein.

Falls sich Ihre IP-Adresse geändert hat, setzen Sie sich bitte mit unserer Portaladministration unter vakdirekt@vak-sh.de in Verbindung.

Die IP-Adressprüfung stellt sicher, dass die vom Mitglied autorisierten Personen ihren Zugang zu VAKdirekt nur von dessen Standort bzw. von ihrem Arbeitsplatz aus nutzen können.

Woher erhalten Sie Ihre öffentliche IP-Adresse?

Um Ihre IP-Adresse abzufragen, können Sie Webseiten wie <http://www.wieistmeineip.de> nutzen. Dabei ist zu beachten, dass es statische (feste) und dynamische (wechselnde) IP-Adressen gibt. Wenden Sie sich bitte an Ihre IT-Abteilung oder an Ihren Internet-Provider, um zu erfragen, über welche IP-Adresse Sie verfügen.

Was ist eine statische (feste) oder eine dynamische (wechselnde) IP-Adresse?

Jedes Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine statische oder dynamische IP-Adresse. IP steht hierbei für Internet Protocol und ermöglicht eine eindeutige Identifizierung der jeweiligen Geräte.

Statische IP-Adressen ändern sich nicht, sie sind vergleichbar mit einer Telefonnummer, unter der immer derselbe Teilnehmer erreichbar und identifizierbar ist. Eine statische IP-Adresse kann der Internetprovider/DSL-Anbieter einrichten.

Dynamische IP-Adressen ändern sich regelmäßig bei der Einwahl in das Internet.

Die meisten Router im privaten Bereich erhalten zwangsweise alle 24 Stunden eine neue IP-Adresse von Ihrem Internetprovider/DSL-Anbieter zugewiesen. In der Regel verfügen Einrichtungen und Unternehmen aber über eine statische IP-Adresse.

Wie erhalten Sie eine feste IP-Adresse?

Sofern Ihr Haus über keine statische IP-Adresse verfügt, wenden Sie sich an Ihren Internetprovider/DSL-Anbieter. Dieser kann Ihnen eine statische IP-Adresse einrichten.

Sie haben mehrere statische IP-Adressen?

Größere Arbeitgeber nutzen für die Einwahl in das Internet nicht eine, sondern mehrere statische IP-Adressen. In diesen Fällen kann es beim Aufruf des Mitgliederportals zu einer Fehlermeldung kommen. Selbiges gilt bei einer Nutzung von VAK*direkt* mit einer dynamischen IP-Adresse.

Um dieser Problematik entgegen zu wirken, können mehrere statische IP-Adressen des Arbeitgebers durch die VAK für die registrierten Nutzer hinterlegt werden. Bitte teilen Sie uns hierfür alle IP-Adressen oder den Netzbereich der möglichen Adressen (z.B.: 123.45.678.0/9) mit.

Datenschutz und Sicherheit

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die VAK, erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein (LDSG SH) und dem Landesbeamtengesetz Schleswig-Holstein (LBG SH).

Die Mitarbeiter der VAK sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben hat die VAK die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz getroffen.

Das Mitgliederportal VAK*direkt* läuft unter dem Netzwerkprotokoll „HTTPS“ (Hypertext Transfer Protocol Secure), welches eine gesicherte Verbindung zwischen Rechnern über den Standard-Port für HTTPS-Verbindungen 443 ermöglicht.

Ein auf die VAK ausgestelltes 256-Bit SSL-Sicherheitszertifikat (SSL = Secure Sockets Layer) sorgt, wie beim Online-Banking, für höchste Sicherheit bei der Nutzung unserer Serviceangebote und ermöglicht eine abhörsichere Übermittlung der Kommunikations- und Nutzungsdaten.

Fragen und Antworten

Sie haben Fragen zur Nutzung unseres Mitgliederportals, nur eine dynamische IP-Adresse oder möchten eine neue IP-Adresse oder mehrere IP-Adressen mitteilen?

Dann wenden Sie sich bitte an die Portaladministratorin Frau Lienau unter vakdirekt@vak-sh.de oder 0431 / 5701 – 260.